RÜTLI-STIFTUNG, DIE DACHSTIFTUNG

GELD IST, WAS GELD BEWEGT

Vielen Menschen, denen es wirtschaftlich gut geht, ist es ein Bedürfnis der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Sie möchten ihr Geld längerfristig und nachhaltig für einen guten Zweck einsetzen und etwas Bleibendes schaffen. Der Staat fördert diese Tätigkeiten bewusst, unter anderem auch mit Steuervorteilen.
Die Erfahrung zeigt, dass es vermehrt jüngere Stifterinnen und Stifter gibt, die im Erwerbsleben gemeinnützige Ziele verfolgen. Sie alle möchten die Wirkung ihres Beitrages sehen, erleben und beeinflussen.

Gutes tun – wie und zu welchen Kosten?

Die naheliegendste Lösung, um gemeinnützig tätig zu werden, ist eine eigene Stiftung zu gründen. Ist diese aber einmal festgelegt, sind Änderungen in den Statuten oder in der Zweckbestimmung praktisch nicht mehr möglich. Zudem kommt neben dem zeitlichen Aufwand typischerweise nur ein Teil des Geldes beim definierten Ziel an, weil für die Administration zwangsläufig entsprechende Kosten anfallen.
Aus diesen Gründen empfehlen wir für eine eigene Stiftung ein Mindestkapital von CHF 5 Mio. Damit kann das Verhältnis zwischen Kosten und Ertrag vernünftig gehalten werden.

Die Rütli-Stiftung stärkt Ihr gemeinnütziges Engagement

Reichmuth & Co Privatbankiers gründete vor über 10 Jahren die Rütli-Stiftung mit Sitz in Luzern. Diese wurde als Dachstiftung konzipiert. Als solche ist sie steuerbefreit und untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht.
Dank dem philanthropischen Engagement von Reichmuth & Co Privatbankiers ergeben sich für Sie diverse Vorteile: Erstens, stellt Ihnen die Rütli-Stiftung das Stiftungs-Know-how und die Organisation/Administration kostenlos zur Verfügung. Zweitens, fallen keine Gründungskosten an.

Die Unterstiftung – 100% Ihrer Donation an die Begünstigten

Bei einer Unterstiftung bestimmen Sie über die Verwendung der eingesetzten Mittel – analog wie bei einer eigenen Stiftung. Der wesentliche Unterschied ist jedoch, dass bei einer Unterstiftung, im Vergleich zu einer eigenen Stiftung, keine Kosten anfallen. Am Beispiel eines Stiftungskapitals von CHF 500'000 und einer Rendite von 3% p.a. über 5 Jahre, können die ganzen CHF 75'000 an Ihr Ziel kommen und nicht nur ca. CHF 40'000, wenn man die Kosten selber tragen müsste.
Die Unterstiftung eignet sich auch für Jüngere im Erwerbsleben. Ein Unternehmer hat z.B. vor einigen Jahren eine Unterstiftung eröffnet. Er zahlt aufgrund seiner steuerlichen Abzugsmöglichkeiten jährlich in seine Unterstiftung ein und äufnet so sein Stiftungskapital. Der Stiftungszweck ist so offen formuliert, dass er sowohl heute wie auch in Zukunft in seinen Vergabungen völlig flexibel ist.

Rendite für Gemeinnützigkeit – Ertrag für die Gemeinnützigkeit, aber (noch) nicht das Kapital?

Eine Alternative zur Unterstiftung stellt das Konzept «Rendite für Gemeinnützigkeit» dar. Bei dieser Variante fliessen lediglich die erwirtschafteten Erträge, nicht jedoch Ihr Stiftungskapital, dem von Ihnen definierten gemeinnützigen Ziele zu.
Sie können Ihr Stiftungskapital mit einem Nutzniessungsvertrag auf Zeit zur Verfügung stellen und erhalten damit Ihre Flexibilität, falls Sie noch nicht sicher sind, ob Sie das Kapital zu einem späteren Zeitpunkt noch brauchen werden. Dank dem Nutzniessungsvertrag bleiben Sie demnach Eigentümer des Kapitals und können es nach Bedarf später zurückrufen.
Beispiel: Ein Unternehmer möchte ein Orchester unterstützen. Er zahlt mit einem Nutzniessungsvertrag CHF 1 Mio in seine «Rendite für Gemeinnützigkeits-Stiftung» ein. Der Mehrwert dieses Stiftungskapitals geht jährlich an das Orchester. Im Testament des Unternehmers kann z.B. festgehalten werden, dass dieses Nutzniessungskapital nach seinem Ableben dem Orchester zufliessen soll, sofern er es vorher nicht zurückgerufen hat.
Weder bei der Unterstiftung noch bei der «Rendite für Gemeinnützigkeit» fallen während der Laufzeit Vermögens- oder Ertragssteuern an. Und die begünstigten Institutionen sind Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützungen dankbar.

Es war noch nie so einfach

Es würde uns freuen, Sie bei der Gründung der optimalen Stiftungsform und in der jährlichen Umsetzung schnell und unbürokratisch unterstützen zu dürfen. Für eine vertiefte Information senden wir Ihnen auch gerne die Broschüre der Rütli-Stiftung zu oder beraten Sie persönlich.
So erleben und erfreuen Sie sich schon heute an den Früchten Ihrer philanthropischen Tätigkeit. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und Genugtuung.

Claudia Ineichen, Geschäftsführerin